



# **DIE FREIHEIT hat Antritt zur Stadtratswahl in München geschafft: 1268 Unterschriften!**



Es waren vier Wochen langer und harter Arbeit für DIE FREIHEIT, die von Anfang an massiv behindert wurde. Der dunkelrote Oberbürgermeister Ude ließ Flyer gegen DIE FREIHEIT in der Unterschreibsstelle im Rathaus auslegen und auf dem Marienplatz verteilen. Linksextreme Straßentrupps bedrängten Passanten, die von FREIHEIT-Mitgliedern angesprochen wurden, und plärrten ihnen übel verhetzende Slogans in einer solchen Lautstärke ins Ohr, so dass viele Bürger irritiert fortgingen. Teilweise wurden ihnen die FREIHEIT-Flyer auch einfach aus der Hand gerissen.

*(Von Michael Stürzenberger)*

Viele Wahlplakate der FREIHEIT wurden bereits kurz nach dem Aufstellen zerstört, verbrannt und oft sogar gestohlen.



Die Täter sind mit hoher Wahrscheinlichkeit extreme Linke und fanatische Moslems.



Nicht selten stand dann bald an der gleichen Stelle ein Plakat der Grünen oder der SPD. Die seit 30 Jahren amtierende rotgrüne Stadtregierung versuchte im Gleichklang mit der

weitestgehend linken Münchner Presse alles Mögliche, um den Wahlantritt einer „rechtspopulistischen“ Partei zu verhindern. In der bayerischen Landeshauptstadt darf man sich ganz offensichtlich nicht dem vorherrschenden linksverdrehten Zeitgeist entgegenstellen. Gestern stand nach Aussage einer Bürgerin ein Störer mit SPD-Abzeichen in der Stadtinfo und sagte zu ihr:

*„Wollen Sie wirklich für diese faschistoide Partei unterschreiben?“*

Als er vor der Polizei damit konfrontiert wurde, leugnete er dies. Der Mann hat mich auch schon einmal im vergangenen Jahr bei einem Infostand am Kurfürstenplatz mit „Du Nazi“ angeschrien. Aber diese Meinungsfaschisten konnten nicht die Kraft der Fakten und Tatsachen unterbinden. Die Wahrheit bahnt sich immer ihren Weg, auch wenn es dunkle Gestalten gibt, die sie zu knebeln versuchen. DIE FREIHEIT hat 1268 Unterschriften für den Antritt zur Stadtratswahl und 1112 zur OB-Wahl erreicht. Damit wurden die jeweils 1000 benötigten deutlich überschritten.



Ohne die vielen fleißigen Helfer in München und die zahlreichen Unterstützer aus Rheinland-Pfalz, Nordrheinwestfalen, Baden-Württemberg, Sachsen und

Niedersachsen hätten wir den Kampf gegen die linksrotgrünen Störtruppen nicht geschafft. Unser Dank gilt auch den Republikanern, die auf unserer Liste antreten, sowie den Unterstützern von Pro München um Stefan Werner. Durch diesen Zusammenhalt konnten wir uns gegen die linken Meinungsfaschisten durchsetzen:

[Hier weitere Fotos](#) eines erfolgreichen Tages mit vielen glücklichen und strahlenden Freiheitskämpfern. Außerdem weitere Informationen und Filmaufnahmen der offiziellen Bekanntgabe des amtlichen Endergebnisses auch der anderen neuen Parteien in München, die die Hürde übersprungen haben..

*(Fotos: Roland Heinrich; Kamera: Vladimir Markovic)*